



CHRISTUSERLÖSER
Katholische Pfarrei

Protokoll zum Jakobus- und Stephansforum am 21.02.2017

Anwesend: Br. Johannes Paul Decker, E. Greska, J. Hörner, K.-P. Jüngst, W. Kurasch, B. Neuhaus, E. Schmidt, Ch. Schulz, E. Steinkopf (Protokoll), E. Urban, B. Wahlich, M.-L. Wieland,

1. Geistliches Wort

2. Rückblick:

Rorate

Die Rorateämter waren durchgehend gut besucht. Das Frühstück wurde jedoch weniger angenommen als in den letzten Jahren. Herzlichen Dank an die Helferinnen sowie an unsere treue Ministrantin Magdalena.

Abend der Hoffnung:

wie immer kam der Abend der Hoffnung gut an, besonders gelobt wurde die tolle Musik von Br. Johannes Paul, seinen Musikern/Musikerinnen sowie Sängern und Sängerinnen. Der nächste Abend der Hoffnung im April fällt aus. Am 14.7. soll der Abend der Hoffnung bei gutem Wetter im Garten hinter den Jugendräumen stattfinden. Ehrenamtliche sind eingeladen auch bei der Vorbereitung zu helfen.

Sonntagabendmesse in St. Stephan:

kommt gut an, musikalisch gestaltet wird sie im Wechsel vom Jugendchor St. Maximilian Kolbe (mit Brigitte Schweikl-Andres), vom Jugendchor CE (mit Br. Johannes Paul) und von der Band St. Stephan – St. Jakobus (mit Wolfgang Adelhardt). Die Messe ist gut besucht, es sind immer ca. 80 Besucher da. Die Jugendlichen aus den anderen Kirchenzentren fühlen sich in St. Stephan wohl.

Frauentragen:

ist mühsam angelaufen. Es war schwieriger als erwartet, Familien zu finden, die Maria aufnehmen. Die Organisation über die Büros hat nicht ganz einwandfrei funktioniert. Es muss im Blick sein, dass die Anschlüsse gut funktionieren. Die teilnehmenden Familien waren sehr erfüllt vom Besuch der Gottesmutter. Bei einer Wiederholung im kommenden Jahr sollte schon im Vorfeld klar sein, wer die Marienfigur wann beherbergt. Außerdem wäre ein würdevolles Behältnis für den Transport wünschenswert. Marie-Luise Wieland wird einen geeigneten Korb besorgen.

Adventsnachmittag:

ein voller Erfolg, sehr familiäre, angenehme Stimmung, Stubnmusi wurde sehr gelobt. Durch Flohmarkt-Tisch und Tombola sowie Kaffee- und Kuchenverkauf unerwartet hoher Erlös von ca. 800 €. Der Nachmittag wird für nächstes Jahr wieder so geplant.

Weihnachtstage:

besonders gelobt wird wieder das Krippenspiel. Wolfgang Adelhardt schaffte es trotz rückläufiger Schauspieler-Zahlen, eine volle Kirche mit dem hintergründigen Stück zu begeistern. Es sind viele Familien anwesend, die sonst nicht in der Gemeinde zu sehen sind.

Silvester mal anders:

Das neue Angebot von Robert und Marie-Luise Wieland mit ihrem Team wurde von ca. 30 Leuten angenommen, die sehr angetan von dem Abend waren. Das Essen und die

liebevolle Vorbereitung wurden gelobt. Mehr Raum für Gespräche am Tisch wurde von einigen Teilnehmern gewünscht. Man könnte im Vorfeld deutlicher kommunizieren, dass niemand bis Mitternacht oder darüber hinaus bleiben muss, da einige Leute gerne früher heim möchten.

Sternsinger:

Unter der Leitung von Birgit Wahlich sind die Sternsinger mittlerweile ein eingespieltes Team, das die Aufgabe des Sammelns mit Begeisterung und viel Freude wahrnimmt. Das beeindruckende Ergebnis von ca. 1400 € alleine für St. Stephan – St. Jakobus spricht für sich.

Ehrenamtsfest:

war sehr gut besucht, der Saal war voll besetzt. Die Ehrenamtlichen freuen sich über die Einladung und wissen den Einsatz der Seelsorger in allen Kirchenzentren voll zu schätzen.

neue Homepage:

ist noch nicht so bekannt. Sie ist übersichtlicher gestaltet, aber es sind noch einige Unterseiten in Bearbeitung.

Alpha-Trainingstag:

ca. 70 Teilnehmer aus dem Bereich Bayern, Baden-Württemberg, Hessen. Viele Helfer aus St. Stephan – St. Jakobus schafften es, den Tag zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Seniorenrunde:

Die Übergabe der Leitung von Ernestine Neuhofer an Brigitte Neuhaus ist erfolgt und das Team wurde um neue Helfer wie Anna Denkmann und Evelyne Michael erweitert. Brigitte Neuhaus nimmt die Aufgabe mit viel Engagement an, dankt Ernestine Neuhofer für den Beistand und freut sich, den Teilnehmern die Seniorennachmittage in gewohnter Manier bieten zu können.

Lebensmittelausgabe in St. Stephan:

Mittlerweile erhalten über 60 Personen aus der Pfarrei Christus Erlöser am Dienstag bei uns ein vierteiliges Päckchen. Wir freuen uns, dass wegen der großzügigen Spenden aus der Gemeinde es nicht nötig ist, die Empfänger-Zahl zu beschränken, so dass sich der Kreis fast wöchentlich (auf Empfehlung von der Caritas) erweitert. Marie-Luise Wieland organisiert für Weihnachten und Ostern eine zusätzliche kleine Dreingabe. Und zur großen Freude der Empfänger bemüht sich auch das sehr engagierte Helferteam, zu besonderen Gelegenheiten das Päckchen um eine süße Kleinigkeit zu erweitern.

neuer Hausmeister für CE:

Seit September gibt es einen weiteren Hausmeister für CE (Peter Slawik), er hat seinen Sitz in St. Maximilian Kolbe, ist für die Koordination der Hausmeister-Tätigkeiten zuständig sowie für die KiTa St. Jakobus und das Außengelände von St. Jakobus.

3. Bericht aus dem PGR

entfällt im Wesentlichen

Es wurde angemerkt, dass bei der Planung des Berggottesdienstes im Oktober auf gehbehinderte Teilnehmer keine Rücksicht genommen würde.

4. Fastenessen zugunsten "Estrellas en la calle"

findet am Misereor-Sonntag statt. An diesem Tag (2.4.) wird der Franziskanerpater Alfons die Predigt im Gottesdienst halten und anschließend noch zum Gespräch zur Verfügung stehen. Danach ist das Fastenessen geplant. Einige Teilnehmer des letzten

Jahres hatten das Büffet aus Brot und Aufstrichen als zu üppig befunden, so dass nach Absprache mit Dr. Felicitas Kanthack doch wieder eine Gemüsesuppe geplant ist. Marie-Luise Wieland übernimmt die Planung der Suppe, zum Helfen stehen Elisabeth Urban, Elisabeth Greska (?), Brigitte Neuhaus und gerne auch weitere Helfer zur Verfügung. Das Team trifft sich am Samstag, 1.4., um 10 Uhr zum "Schnibbeln". Da die Kollekte an diesem Sonntag fest für Misereor vorgeschrieben ist, soll deutlich darauf hingewiesen werden, dass Spenden für unser Missionsprojekt erst beim Fastenessen gesammelt werden. Es gibt auch die Möglichkeit der Türkollekte nach dem Gottesdienst, deren Zweck dann auch die "Estrellas en la calle" sein könnten.

5. Osterfrühstück

findet nach der Osternacht um 5.00 Uhr statt. Am Karsamstag um 10 Uhr wird aufgebaut. Familie Jüngst, Brigitte Neuhaus, Elisabeth Urban, Elfriede Ernst-Barth wird angefragt. Esther Steinkopf kauft das Frühstück für die Ministranten.

6. Alphakurs

Der Alphakurs beginnt am 11.5. in St. Maximilian Kolbe, am 4.5. findet bereits ein Schnuppertag zum Kennenlernen statt. Einladungen liegen in den Kirchenzentren aus. Es soll heuer einen Tisch für fremdsprachige Teilnehmer geben, außerdem wird ein Beta2-Kurs für alle die angeboten, die am Alphakurs bereits teilgenommen haben.

7. Pfingstnovene/Pfingstvigil

Der Wunsch nach einer Pfingstnovene kommt auf und es wird ein neues Konzept beschlossen. Es sollen keine zusätzlichen Veranstaltungen stattfinden, sondern an den Werktagen sollen die Novenen in den entsprechenden Gottesdienst eingebunden werden. Es ergibt sich folgender Plan:

Fr 26.5.	MK	Abendmesse - Klaus-Peter Jüngst
Sa 27.5.	MK	Abendmesse - Br. Johannes Paul mit der Theatergruppe
So 28.5.	S	Vesper (ausnahmsweise in S) - Wolfgang Adelhardt
Mo 29.5.	PN	Abendmesse – Tina Hörner und Brigitte Neuhaus
Di 30.5.	S	Abendmesse – Br. Johannes Paul mit der Jugend
Mi 31.5.	M	Abendmesse – Yvonne Weber (durch Klaus-Peter Jüngst)
Do 1.6.	PN	Abendmesse – Elfriede Ernst-Barth (durch Klaus-Peter Jüngst)
Fr 2.6.	MK	Abendmesse – Christine Keck (durch Br. Johannes Paul)
Sa 3.6.	S	Pfingstvigil

Die Pfingstvigil am 3.6. um 20 Uhr in St. Stephan erfordert eine kleine Bewirtung. Brigitte Neuhaus übernimmt diese, unterstützt von Tina Hörner und Elisabeth Greska.

8. Kirchweihfest St. Stephan und Jakobusfest am 23.07.

Das Forum freut sich zu hören, dass das bewährte Team Marie-Luise Wieland und Beate Erdmann die Organisation des Festes wieder übernimmt.

9. Einladende Gemeinde sein:

Die Zahl der Gottesdienstbesucher wird unterschiedlich wahrgenommen. Was können wir tun, damit Menschen wieder gern zu uns kommen? Was zieht mich selbst am Sonntag in den Gottesdienst?

10. Sonstiges

Für die Ferienordnung in den Sommerferien fragt Pfarrer Windolf nach, ob die Gemeinde damit einverstanden wäre, wenn es im August und in der ersten September-Woche in St. Stephan am Wochenende nur die Messe am Sonntagabend gäbe. Eine Abstimmung ergibt eine große Mehrheit für "damit kann ich leben".

11. neuer Forums-Termin
Dienstag, 25.4.2017, 19.30 Uhr